

entweder fahrbar oder ortfest, durch eine Schlauch- oder Rohrleitung mit einem Staubsauger verbunden sind. Die Pumpe saugt durch die Öffnung des Staubsaugers einen kräftigen Luftstrom hindurch, der die auf seinem Wege lagernden Staubteile mit sich reißt. Der Staub wird von dem in der Pumpe zirkulierenden Wasser aufgenommen und auf diese Weise unschädlich gemacht.

Die großen Vorteile, welche die Einführung des elektrischen Betriebes den industriellen Unternehmungen brachte, hat sich auch die Landwirtschaft gesichert. Der Landwirt erzielt durch Verwendung des Elektromotors eine bessere Einteilung und Ausnutzung der Arbeitszeit, eine Ersparnis an Leuten, Gespannen und Zeit und somit eine bessere Rentabilität. Für diejenigen Maschinen, die nicht gleichzeitig im Betriebe sind, wie Schrotmühlen, Rübenschnneider, Düngermühlen, Häckselmaschinen, Molkereimaschinen, Schafscheren usw., richtet man die Motoren transportabel ein; dagegen sind für Maschinen, deren Betrieb sich über den ganzen Tag erstreckt, wie Wasserpumpen, Kühlanlagen, Brennermaschinen usw., ortfeste Motoren am Platze. Für kleinere Arbeiten auf dem Gutshofe genügen in der Regel tragbare Motoren, sogenannte *Motortragen* (Fig. 462), während für den Antrieb von Dreschkasten fahrbare Motoren verwendet werden, die den Ausbruch des Getreides je nach den Witterungsverhältnissen auf freiem Felde, in der Feldscheune oder auf dem Gutshofe ermöglichen.

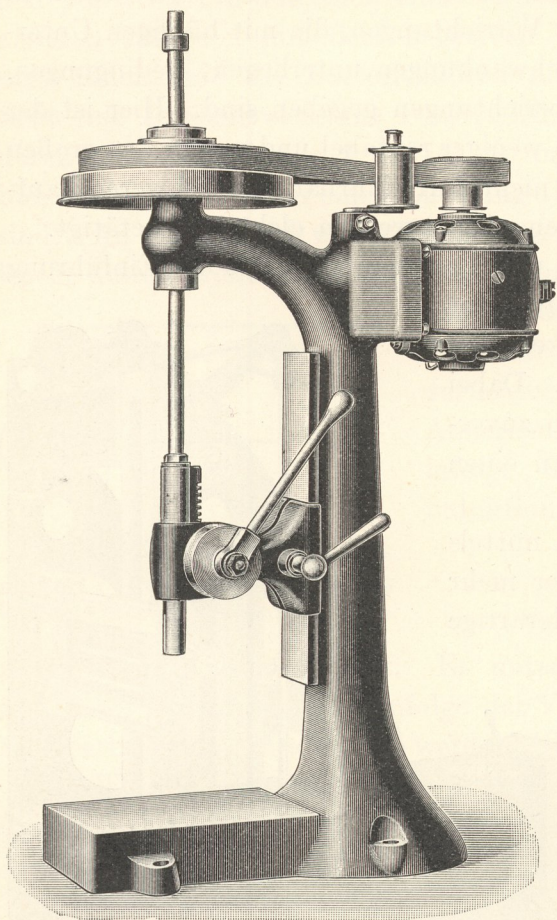


Fig. 461. Tisch-Bohrmaschine mit elektrischem Antrieb.

Zu den landwirtschaftlichen Arbeiten, welche die größten Ansprüche an Mensch und Vieh stellen, gehört das Pflügen. Es hat sich daher bei der Bestellung schweren Bodens und beim tiefen Pflügen frühzeitig der Dampfplug Eingang verschafft. Durch den Bau der Überlandzentralen ist es möglich geworden, den elektrischen Strom auch zum Betriebe größerer Pflüge zu benutzen. Hierdurch läßt sich nicht nur gegebenenfalls der Dampfplug vollständig ersetzen, sondern es können nunmehr auch solche Arbeiten (wie z. B. Schälen, Eggen, Walzen) maschinell und vor allem wirtschaftlich vorgenommen werden, für die der schwere Dampfplug ungeeignet ist. Der

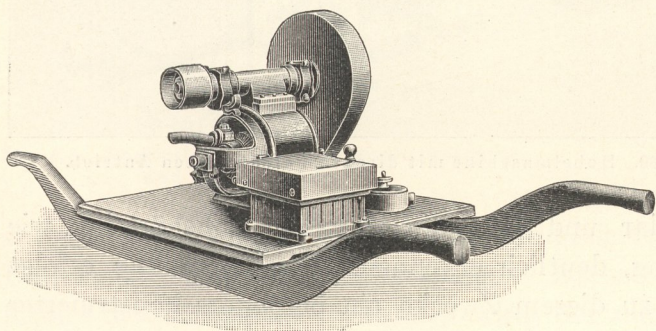


Fig. 462. Motortrage (Bergmann-Elektrizitätswerke).

für das Pflügen verwendete Strom bildet andererseits eine günstige Belastung für das Elektrizitätswerk und trägt mithin wesentlich dazu bei, den Betrieb des Werkes rentabler zu machen.